

Method, Metaphysics, and Hegel's *Science of Logic*

Hegels *Wissenschaft der Logik (WdL)* lässt sich einerseits als Metaphysik verstehen, da sie im zweiten Buch, *Die Lehre vom Wesen (1813)*, wie Hegel selbst sagt die "Kategorien der Metaphysik und der Wissenschaften" (Enz. § 114, Anm.) enthält. Allerdings gibt Hegel andererseits auch Anlass zu der Annahme, dass seine gesamte *WdL* überhaupt nicht als Metaphysik verstanden werden sollte – zumindest versteht er sie auch als eine Kritik der klassischen Metaphysik. Das motiviert die Frage, was in der *WdL* unter Metaphysik verstanden werden kann und wie Hegel die darin verhandelten Themen selbst methodisch angeht. Diese Fragen werden in diesem Workshop teils selbst zum Gegenstand gemacht, teils anhand einzelner Passagen und Themen der *WdL* diskutiert.

Speaker: Daniel James (Berlin), James Kreines (Claremont, CA, USA), Thomas Meyer (Berlin), Giovanna Miolli (Padua/Berlin), Tim Rojek (Münster).

Anmeldungen unter:
sabine.hassel@hu-berlin.de

Hegel's Metaphysics of Absolute and Non-Absolute Ideas

Hegels Ideenlehre stellt den Höhepunkt seiner *Wissenschaft der Logik* dar. Dennoch wurde der Frage, was Ideen sind, im Vergleich zu Themen aus anderen Teilen der *Logik* bisher wenig Beachtung geschenkt. Dabei beansprucht Hegel, mit der Ideenlehre den Begriff der Wahrheit erschlossen zu haben, insofern die Ideen Ausdruck der Einheit der Beziehung zwischen subjektiven, begrifflichen Strukturen und objektiver Welt sein sollen. Im Mittelpunkt dieses Workshops sollen diese Fragen zur Ideenlehre in der *Wissenschaft der Logik* stehen: Was macht eine Idee zu einer Idee? Wie und inwiefern hängen die einzelnen Ideen zusammen? Was macht die absolute Idee im Gegensatz zu den anderen Ideen ‚absolut‘? Inwiefern bilden Ideen Argumente für einen objektiven Idealismus?

Speaker: James Kreines (Claremont, CA, USA), Karen Koch (Berlin)

Anmeldungen unter:
Ilona.anders@fu-berlin.de

Diese beiden Workshops finden in Kooperation der beiden philosophischen Institute statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Um jeweilige Anmeldung wird gebeten.

Organisation (HU-Workshop) (14. Juni 2019, 10-18 Uhr)

Thomas Meyer
Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Philosophie (Klassische Deutsche Philosophie)

Vortragsraum: Raum 1066e (Unter den Linden 6, Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin)

Organisation (FU-Workshop) (15. Juni 2019, 10:00-16:00 Uhr)

Dina Emundts und Karen Koch
Freie Universität Berlin
Institut für Philosophie

Vortragsraum im Souterrain des Instituts (Habelschwerdter Allee 30, 14195 Berlin)